

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 132 (2006)
Heft: 10

Artikel: Wahlen 2007 : Wildbahn frei für die Animaux politiques!
Autor: Ratschiller, Marco / Swen [Wegmann, Silvan]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-606309>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

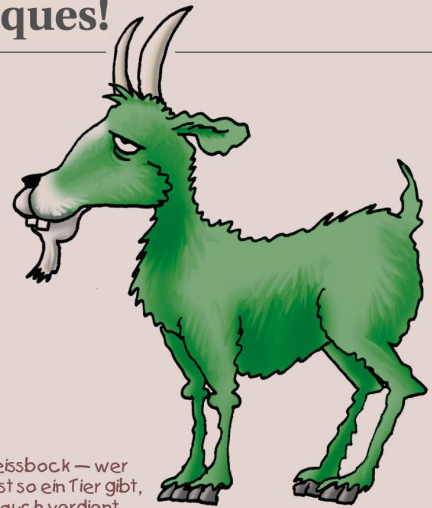
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wildbahn frei für die Animaux politiques!

26
Nebelspalter
Dezember 2006
Januar 2007

Die Schweizerische Volkspartei hat sich unlängst mit dem Ziegenbock «Zottel» ihr eigenes Maskottchen für die kommenden Wahlen zugelegt. Diese Aktion ist natürlich lächerlich, da es üblicherweise zu den Rechten und Pflichten der Karikaturisten und Satirikern gehört, Parteien und Personen mit passenden Tierallegorien zu versehen. Erinnert sei an die republikanischen Elefanten und demokratischen Esel in den Vereinigten Staaten.

Der «Nebelspalter» hat sich nun zusammen mit namhaften Karikaturisten der Schweizer Presselandschaft daran gemacht, für die fünf grossen Parteien das passende Tiersymbol zu finden, welches künftig das Lesen und Verstehen von politischen Bild- und Text-Kommentaren ungemein erleichtern dürfte. Auf den folgenden Seiten präsentieren wir die ersten Vorschläge. Welches sind Ihre Favoriten? Schreiben Sie uns Ihre Meinung! *Red.*

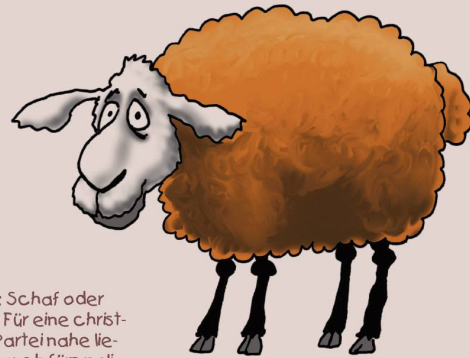


SVP: Geissbock — wer sich selbst so ein Tier gibt, hat es auch verdient.

Cartoons: Silvan Wegmann



SP: Rotwild, Grosse Klappe, angriffslustig, spielt gern Platzhirsch, hat Angst vor heissem Herbst (Jagdsaison, Wahlen, etc).



CVP: Schaf oder Lamm. Für eine christliche Parteinähe liegend, auch fürs politische Verhalten.

Grüne: Frosch — was sonst?



FDP: Bär. War lange die grösste und stärkste Partei und ist nun — wie der Bär — vom Aussterben bedroht. Und: Er ist zottelig, manchmal im Winterschlaf.